

[50069]



Soeben erschienen:

Robert Davidsohn

Geschichte von Florenz.

Erster Band.

Ältere Geschichte.

Mit einem Stadtplan.

Geheftet 18 M ord., 13 M 50 S netto;
in Halblederband 20 M ord., 15 M 25 S netto.

Wie die Geschichte Roms von deutschen Geschichtsschreibern am besten dargestellt worden ist, so hat nun auch ein deutscher Historiker sich die Geschichte von Florenz zur Aufgabe gesetzt. Seit Jahren dort ansässig, vertraut mit Land und Volk und auch mit den verborgenen Archiven, hat Dr. Davidsohn die Früchte seiner Forschung in dem obigen großen Werke niedergelegt.

Der vorliegende erste Band, der die politische Entwicklung, die wirtschaftliche Bedeutung und das Kunstleben der Stadt Florenz bis zum Jahre 1300 behandelt, giebt von den charakteristischen Zügen und den reichhaltigen Ereignissen jener Zeit ein klareres Bild, als man es bisher besaß. Der Inhalt dieses Bandes bezeugt, wie sich in der Geschichte von Florenz, der Arno-Ebene von Toskana die großen weltgeschichtlichen Ereignisse immerdar wieder spiegeln, wie die Florentiner Geschichte sich in einheitlichem Zusammenhange entwickelt und wie insbesondere das geistige Leben jedes Zeitalters hier vollgiltige, der näheren Kenntnis würdige Vertreter gefunden hat. Alles trägt der Verfasser in einem des Gegenstandes würdigen Stil vor; er bietet ein Buch bedeutenden Inhalts in gefälliger Form.

Um diesen Eindruck seines Werkes ungestört zu erhalten, hat er die einer Erörterung bedürftigen Stoffe der Florentiner Geschichte, sowie Quellenbeiträge und alle Einzel Forschungen in ein besonderes Heft:

Forschungen

zur

älteren Geschichte von Florenz.

Von

Robert Davidsohn.

Geheftet 5 M ord., 3 M 75 S netto; in Halblederband 6 M 50 S ord., 5 M netto

zusammengefaßt, das dem Fachmanne eine große Ausbeute erschließt. Manche Abschnitte, wie eine hier zuerst veröffentlichte Vita des Johannes Qualberti, der über die Kadolinger-Erbschaft, und die Regesten von Kaiser- und Papst-Urkunden, besitzen auch für Forscher Interesse, denen ein solches für die Einzelheiten der Florentiner Stadtgeschichte ferner liegt, und andere werden, wie zu hoffen ist, den Kunsthistorikern und denen, die ihre Aufmerksamkeit dem Verdegang der italienischen Sprache zuwenden, nicht unwillkommen sein.

Beide Werke werden nur auf Verlangen versandt. Wir bitten die Firmen, die mit Forscher- und Gelehrtenkreisen, mit Bibliotheken u. Verbindungen unterhalten, gef. zu verlangen.

Berlin, Anfang November 1896.

E. S. Mittler & Sohn.

Dreißigste Jahrgang.

Die hervorragendsten Erdbeschreibungen der Gegenwart.

Z[21835]

Halten Sie gütigst auf Lager:

Adrian Balbi's

Allgemeine

Erdbeschreibung.

Ein Handbuch

des geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten.

Achte Auflage.

Vollkommen neu bearbeitet von

Dr. Franz Heiderich.

Mit 900 Illustrationen, vielen Textfärtchen und 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten.

Drei Bände.

200 Bogen Lexikon-Oktav.

In 3 Halbfranzbanden zu je 15 M.

Die achte Auflage von Adrian Balbi's Allgemeiner Erdbeschreibung ist keine einfache Textrevision der siebenten, sie ist vielmehr eine vollständige Neubearbeitung, wie sie sich durch die außerordentliche Erweiterung, welche das geographische Wissen gerade im Laufe der letzten Jahre gewonnen hat, als unabweisbar ergab. Der Text ist klar und faßlich gehalten und seine wissenschaftliche Genauigkeit, sowie die Reichhaltigkeit des in demselben verarbeiteten besten und neuesten Materials können als ein ganz besonderer Vorzug des Werkes betrachtet werden.

Die Erde.

Eine allgemeine Erd- und Länderkunde.

Von

Dr. Franz Heiderich.

Mit 215 Illustrationen, 143 Textfärtchen und 6 Karten in Farbendruck.

56 Bogen Lexikon-Oktav.

In Original-Halbfranzband 20 M.

Durch dieses vornehm ausgestattete Werk wurde eine bisher vorhandene Lücke auf dem deutschen Büchermarkte ausgefüllt, den weiteren Schichten ein Handbuch der Erdbeschreibung gegeben, das methodisch und stofflich streng wissenschaftlich, in der Darstellung aber schlicht, allgemein verständlich und doch formvollendet ist.

In Rechnung 25%, bar 30%, 11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

1029